

Erledigt

Fragen zur individuellen Ozmosis defaults.plist

Beitrag von „leachimus“ vom 30. März 2016, 21:37

Hallo zusammen,

ich bin jetzt im laufe der letzten Tage des öfteren über diese defaults.plist gestolpert. Seit ich Hackintosh mit dieser Hardware Mitte letzten Jahres eingerichtet habe, läuft auch iMessage. Ich hatte das damals alles mit nvram Befehle verwirklicht, sodass es dann irgend wann mit iMessage und Co. funktioniert hat. Also mein SMBios ist damals individuell erstellt worden. Ob es das immer noch ist weiß ich nicht.

Jetzt hatte ich aufgrund meines vorherigen [Problems](#) mehrmals auch den NVRAM zurückgesetzt. Dadurch sind die boot-args verloren gegangen und seit der neusten Ozmosis musste ich dann immer wieder das nVidia Injection deaktivieren, damit ich wieder ein Bild habe. Aber iMessage und Co. laufen nach wie vor. Aber einmal nach dem NVRAM-Reset musste ich mein Kennwort bei iMessage und Facetime neu eingeben. Auch ist meine Kiste immer noch ein Mac Pro 3.1, wie ich es damals mal festgelegt habe. Kann es sein, dass hier einiges vom Ozmosis kommt?

Mein Verständnis von dieser defaults.plist ist, dass es eine Standardkonfiguration beinhaltet, die zusätzlich zu der im Bios implementierten geladen wird, oder? Derzeit ist in meiner EFI Partition keine defaults.plist drin.

Ich möchte nämlich gerne die Boot-Args, das deaktivierte nVidia injection in diese defaults.plist packen, sodass bei einem NVRAM-Reset diese Werte von da wieder geladen werden.

Macht es auch sinn die SMBios Werte, insbesondere die Werte die der iMessage Debugger ausspuckt in diese defaults.plist zu packen?

Wäre nett, wenn mich hier einer unterstützen kann.

Viele Grüße
leachimus